



Nachruf zum Tode von Pfarrer i. R. Wilfried Jochim

Am 5. Juli 2023 ist Pfarrer i. R. Wilfried Jochim im Alter von 84 Jahren verstorben.

Er war von 1973 bis 1997 Pfarrer der Kirchengemeinde Werste.

In einem Gedenkgottesdienst hat sich die Gemeinde, die er 24 Jahre begleitet hat, von ihm verabschiedet.

Sein Dienst und Wirken in der Gemeinde waren geprägt durch Einfühlsamkeit und Zugewandtheit.

Er war maßgeblich am Aufbau einer Partnerschaft mit der afrikanischen Gemeinde im Kirchenkreis Tambarare in Tansania beteiligt.

Durch seine Besuche in Ostberlin festigte er in den 1980er Jahren die partnerschaftliche Verbindung mit der Zionsgemeinde.

Im Jahre 1984 begannen die Planungen für den Neubau einer Kirche in Werste. Pfarrer Wilfried Jochim verstand es, zusammen mit dem Presbyterium, durch gute Organisation den Neubau zu planen und zu gestalten. Im November 1990 wurde „seine“ Versöhnungskirche in Werste eingeweiht. Der Name der Kirche verdeutlicht in besonderer Weise seine Lebensanschauung und sein Handeln.

Auch nach seiner Verabschiedung in den Ruhestand engagierte sich Wilfried Jochim weiterhin für die Werster Kirchenmusik. Er war bereits zu Beginn seiner Amtszeit Sänger im Kirchenchor und später Bläser des Tenorhorns im CVJM Posaunenchor.

Mit Wilfried Jochim verlieren wir einen Seelsorger, der mit tiefer Überzeugung, Tatkraft und Freude seinen Glauben an Jesus Christus gelebt hat.

Wir nehmen Abschied und danken ihm für sein segensreiches Wirken in unserer Gemeinde.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Für das Presbyterium der Kirchengemeinde Volmerdingsen-Werste

Karl-Friedrich Sander